

Datenschutzerklärung für die Umfrage “Mediengebrauch von Kindern und Jugendlichen und deren Auswirkungen” (MEKIDA)

Version von Februar 2021

1. Einleitung

Diese Datenschutzerklärungen informiert die Teilnehmer*Innen der Umfrage “ Mediengebrauch von Kindern und Jugendlichen und deren Auswirkungen ” über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Personendaten sowie Ihre Rechte.

Gestützt auf Artikel 13 der schweizerischen Bundesverfassung und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundes (Datenschutzgesetz, DSG) hat jede Person Anspruch auf Schutz ihrer Privatsphäre sowie auf Schutz vor Missbrauch ihrer persönlichen Daten. Wir halten diese Bestimmungen ein. Persönliche Daten werden streng vertraulich behandelt und nur nach Massgabe dieser Datenschutzbestimmungen an Dritte weitergegeben.

2. Ziel des Projektes

In MEKIDA geht es darum, die Mediennutzung von 9-14-Jährigen Kindern und deren Folgen zu ermitteln, um darauf aufbauend Präventionsmassnahmen für schädliche Medienumgangsweisen zu erarbeiten. Das Projekt wird in Regel- und Sonderschulen in der Deutschschweiz durchgeführt, maximal 100 Schulen sollen in das Projekt einbezogen werden. Diese werden per Zufall aus einer Liste ausgewählt, die das Bundesamt für Statistik zur Verfügung stellt. Diese Liste enthält alle Schulen mit Primar- und Sekundarstufe in der Deutschschweiz, zusätzlich die Angabe, ob beide Schulstufen organisatorisch eine Einheit bilden, was die Verfolgung im Längsschnitt vereinfacht.

3. Verantwortliche

Das Projekt wird durchgeführt von:

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit
Institut für Delinquenz und Kriminalprävention
Pfungstweidstrasse 96



CH- 8005 Zürich

Tel.: 058 934 88 97

E-Mail: joachim.haettich@zhaw.ch

Diese Emailadresse steht für datenschutzrechtlichen Anliegen sowie für weitere Fragen zur Verfügung.

Zugang zu den Daten haben nur der Projektleiter Dr. Achim Hättich und der Leiter des Instituts für Delinquenz und Kriminalprävention Prof. Dr. Dirk Baier. Diese tragen Sorge, dass deren Laptops nicht Dritten zugänglich sind und sichern den Zugang auf Clouds mit Passwörtern ab. Diese Personen sind zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

4. Grundsätze

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Personendaten ausschliesslich unter Beachtung des geltenden schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG).

Personendaten sind alle Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Hierunter fallen Nutzungsdaten, etwa die Information über das Datum des Einladungsversands oder das Datum der Umfragebeantwortung, sofern diese den Personen zugeordnet sind oder zugeordnet werden können.

Um den Datenschutz zu gewährleisten, werden in den Erhebungsbögen weder Namen noch Adressen von Personen festgehalten, sondern nur eine Codenummer bestehend aus Klasse, Geburtsdatum, Geschlecht, ersten Buchstaben der Vornamen von Vater und Mutter, die einzig der richtigen Zuordnung der Fragebögen über die Zeit dient.

5. Datenerhebung

a. Umfrage

Umfragetool

Für die Durchführung der Umfrage setzen wir das Umfragetool LimeSurvey, der LimeSurvey GmbH, Papenreue 63, 22453 Hamburg (im Folgenden "Limesurvey") ein, über das die Abwicklung der Umfrage realisiert wird.



Bei diesem Umfragetool besteht die Besonderheit, dass der Nutzer des Tools dieses selbst hosten kann, also sämtliche Daten auf dem eigenen Server speichern kann. Wir nutzen dazu Server der ZHDK. Zugriff auf die Daten haben ausschliesslich die Umfrage-Administratoren.

Es werden Daten aus den folgenden Bereichen erhoben:

- Soziodemografie
- Medienverhalten und Mediennutzung
- Psychologische Variablen

Auswertung

Die Umfrage besteht aus vier Befragungen, die im Zeitraum 2021 -2022 stattfinden. Die Teilnahme ist jederzeit freiwillig. Nach Abschluss der Datenerhebung werden die Antworten vom Server geladen und statistisch analysiert. Die Ergebnisse der Auswertung erfolgen in aggregierter Form, derart, dass keine Identifikation von Einzelpersonen möglich ist.

b. Cookies

Bei Cookies handelt es sich um kleine (Text-) Dateien, die ein Browser automatisch erstellt und die auf dem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.) gespeichert werden.

Das Umfragetool LimeSurvey verwendet Cookies für die Zugriffskontrolle. Unter anderem wird damit verhindert, dass dieselbe Person den Fragebogen mehrfach ausfüllt. Zudem werden Cookies für die Zwischenspeicherung des aktuellen Bearbeitungsstands des Fragebogens benutzt.

Die meisten Browser verfügen über Funktionen, mit denen über das Setzen von Cookies informiert wird und Cookies nur im Einzelfall erlaubt werden können und die Möglichkeit besteht, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell auszuschliessen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schliessen des Browsers zu aktivieren. Auch können Cookies wieder gelöscht werden. Informationen dazu gibt es in der Hilfe-Funktion des Browsers. Durch eine Deaktivierung von Cookies kann der Funktionsumfang der Umfrage eingeschränkt werden.

6. Grundlage für die Datenerhebung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der geltenden Datenschutzbestimmungen und auf Basis der uns erteilten Einwilligung vor der Durchführung der Befragung



Wir verarbeiten die Daten auf Basis einer Einwilligung nur solange dieser nicht widersprochen bzw. die Einwilligung widerrufen wird. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, was jedoch keine Auswirkung auf bereits erfolgte Datenbearbeitungen hat.

Die Ergebnisse der Untersuchung sollen für wissenschaftliche Qualifizierungsarbeiten sowie für wissenschaftliche Publikationen und Vorträge genutzt werden. Hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich in Bezug auf die dafür verwendeten, aggregierten Daten keine besonderen Erfordernisse, da individuelle Merkmale nicht erkennbar sind. Darstellungen von differenzierten Analysen, bei denen die Gruppen kleiner gleich 5 Teilnehmende sind, werden unterlassen.

7. Daten von Kindern und Jugendlichen

Die Umfrage wird bei Personen unter 18 Jahren durchgeführt. Kinder und Jugendliche dürfen an der Umfrage nur mit Zustimmung Ihres Erziehungsberechtigten sowie der Schulleitung teilnehmen. Es werden wissentlich keine Daten von Minderjährigen erhoben, sofern nicht die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung erteilt haben. Wenn wir erkennen, dass Minderjährige ohne entsprechende Zustimmung an der Umfrage teilnehmen, löschen wir diese Daten.

8. Speicherdauer der Daten

Wir verarbeiten und speichern die Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder sonst die mit der Bearbeitung verfolgten Zwecke erforderlich ist, d.h. bis die Daten aus Online-Erhebungen endgültig ausgewertet sind sowie darüber hinaus gemäss den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Dabei ist es möglich, dass Personendaten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unsere Organisation geltend gemacht werden können und soweit wir anderweitig gesetzlich dazu verpflichtet sind (z.B. für Beweis- und Dokumentationszwecke). Sobald die Personendaten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden sie, soweit möglich, gelöscht.

Für technisch-bedingte Daten (z.B. Systemprotokolle, Logfiles oder Teile davon) gelten grundsätzlich kürzere Aufbewahrungsfristen. Sie werden so lange gespeichert, bis der Zweck der Datenspeicherung entfällt, die Einwilligung widerrufen wird oder wir zur Löschung aufgefordert werden. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

9. Datensicherheit / SSL-Verschlüsselung

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Personendaten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch. Diese Umfrage nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte eine SSL-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung ist ersichtlich, wenn die Adresszeile des Browsers von «http://» auf «https://» wechselt und an dem Schloss-Symbol der Browserzeile. Damit können die übermittelten Daten nicht von Dritten mitgelesen werden.

10. Rechte nach DSGVO

Teilnehmende haben nach Massgabe des DSGVO folgende Rechte:

- Auskunftsrecht
- Berichtigungsrecht
- Ergänzungsrecht
- Sperrungsrecht
- Löschungsrecht
- Widerspruchsrecht gegen Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken
- Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung

Die Ausübung solcher Rechte setzt in der Regel voraus, dass die Identität eindeutig nachzuweisen ist (z.B. durch eine Ausweiskopie). Zur Geltendmachung der Rechte oder für Fragen zum Datenschutz besteht folgende Email-Adresse: jdk.sozialarbeit@zhaw.ch

Jede teilnehmende Person hat überdies das Recht, ihre Ansprüche gerichtlich durchzusetzen oder bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. Die zuständige Datenschutzbehörde der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (<https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home.html>).

11. Änderungen

Wir können diese Datenschutzerklärung jederzeit ohne Vorankündigung anpassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf unserer Website publizierte Fassung.